

Die Qual der Baustoffwahl

„Wer viel fragt, geht viel irr“

Datenbanken und ihr Praxiswert

Mittwoch 21.1.2015 München BAU 2015

Dipl. Ing. Architekt Holger König

5.2.3/50 Qualitätssicherung der Bauausführung

- Dokumentation aller eingesetzten Bauprodukte
- Technische Merkblätter
- Sicherheitsdatenblätter

Technisches Merkblatt 57
Stand März 2011

PCI
Mit System verlegen

Textil- Belagskleber

TKL 312



Anwendungsbereiche

- Für Böden im Innenbereich.
- Zum Verkleben von
 - Textilbelägen mit textilem Rücken
 - Textilbelägen mit synthetischem Zweitrücken
 - Textilbelägen mit Juterücken
 - Textilbelägen mit Kompaktschaumrücken
 - Textilbelägen mit Latexschaumrücken oder Latexstrich
- Textilbelägen mit PU-Schaumrücken
- Nadelvliesbelägen
- gewebten Textilbelägen
- PCI-Dämmunterlagen
- Geeignet für Fußbodenheizung.
- Geeignet für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529.
- Geeignet für Nassschamponier- und Sprühextraktionsreinigung (nach 7 Tagen).

Produkteigenschaften

- Sehr emissionsarm, GEV-EMICODE EC 1.
- Lösemittelfrei nach TRGS 610; Giscode D 1.
- Geruchsarm.
- Sehr gute Verstreichbarkeit.
- Guter Pflanzstand.
- Gutes Anzugsvermögen.
- Deutlich sichtbarer Fadenzug.

Lieferform

- 14-kg-Kunststoffeimer
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 4339/4



A brand of
BASF
The Chemical Company

5.1.5/46 Ausschreibung und Vergabe

0,952 % Anteil an
Gesamtbewertung



3.1.8/25 Sicherheit und Störfallrisiken

**Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls,
Vermeidung von Gefahren und Übergriffen,
Unfällen und Katastrophen, weitgehende
Sicherheit auch beim Eintritt von Unfällen und
Katastrophen.**

Bewertung des Steckbriefes

Zielwert: 100

Referenzwert: 50

Grenzwert: 5

Kriterien Bewertung mit Checklistenpunkten

1. Subjektives Sicherheitsempfinden (QS) 50

2. Reduktion Schadensausmaß 50

Ziele der Innenraumhygiene:

Sicherstellung der Luftqualität im Innenraum unter hygienischen Gesichtspunkten welche:

1. zu keinen negativen Effekten der Befindlichkeit der Raumnutzer führt
2. die hygienische Sicherheit garantiert
3. zu keiner negativen geruchlichen Wahrnehmung der olfaktorischen Luftqualität führt.

➔ Grundsätzlich sind alle Gebäudeteile / Oberflächenmaterialien betroffen

- Niedrige Immissionskonzentration an flüchtigen und geruchsaktiven Stoffen
- Sicherstellung eines hinreichenden Luftwechsels bei natürlicher wie mechanischer Belüftung (Qualität in Bezug auf CO₂-konzentration)

Bewertungskriterien

- Flüchtige organische Stoffe (VOC) und Formaldehyd in der Innenraumluft
 - deutliche Unterschreitung von 3000 µg/m³ TVOC bei Messungen, als Zielwert gilt 500 µg/m³
 - deutliche Unterschreitung des Formaldehyd-Richtwertes von 120 µg/m³ als Zielwert gilt 60 µg/m³

Gebäude über > 3000 µg/m³ TVOC und 120 µg/m³ Formaldehyd sind von der Zertifizierung ausgeschlossen

Personenbezogene Lüftungsrate

- - Berechnung / Messung der Gesamtlüftungsrate von Räumen aus Gebäudekomponente und Personenkomponente,
 - Bewertung der Lüftungsrate je Person anhand Referenzwert aus Sb

Nachhaltige Materialgewinnung/Holz 1.1.7

BNB/8 DGNB

1,125 % Anteil an
Gesamtbewertung



Quelle: Öko-Zentrum NRW

Kriterium: Risiken für die lokale Umwelt BNB

1.1.6/ DGNB 6/ENV 1.2

**Bewertungssystem
Nachhaltiges Bauen
BNB:**

Steckbrief 1.1.6

**Deutsche Gesellschaft
Nachhaltiges Bauen
(DGNB)**

Steckbrief 6 ENV 1.2

EW-Bau											
Kriterien- gruppe	Nr.	Bezeichnung	Pflichtnachweise Standardgebäude				Ergänzende Nachweise bei besonderen Gebäuden (Auswahl erfolgt in Abhängigkeit der Besonderheiten des Gebäudes)				
			quali- tativ	Nachweisart	quan- titativ	Nachweisart	quali- tativ	Nachweisart	quan- titativ	Nachweisart	
Ökologische Qualität											
Wirkungen auf die globale Umwelt	1.1.1	Treibhauspotenzial (GWP)								x	Berechnung des Krite- riums gemäß BNB 1.1.1
	1.1.2	Ozonschichtabbau- potenzial (ODP)								x	Berechnung des Krite- riums gemäß BNB 1.1.2
	1.1.3	Ozonbildungs- potenzial (POCP)								x	Berechnung des Krite- riums gemäß BNB 1.1.3
	1.1.4	Versauerungs- potenzial (AP)								x	Berechnung des Krite- riums gemäß BNB 1.1.4
	1.1.5	Überdüngungs- potenzial (EP)								x	Berechnung des Krite- riums gemäß BNB 1.1.5
	1.1.6	Risiken für die lokale Umwelt	x	Nachweis des Kriteriums gemäß BNB 1.1.6							

Bewertungsansatz

- Reduzierung von Emissionen mit negativen Auswirkungen auf Klima und Ozonschicht wie **Halogene und teilhalogenierte Kälte- und Treibmittel**
- Reduzierung von Einträgen von **Schwermetallen** in die Umwelt
- Vermeidung von Stoffen, die unter die **Biozid-Richtlinie** fallen
- Vermeidung von Stoffen, deren Stoffinformationen entspr. REACH-Richtlinie auf **umweltgefährdende Eigenschaften** hinweisen
- Vermeidung von **organischen Lösemitteln** (VOC)
- Vermeidung der Freisetzung **gefährlicher Stoffe**

Zu untersuchende Gebäudeteile:

- Bereich Dach, Fassade, Regenwasser führende Bauteile und die Planung der Kältetechnik, großflächige Oberflächen (Wände, Decken, Fußböden,...)

Zuständigkeit

- **Entwurf**
 - Bauherr (Zielvorgaben)
 - Planer (Raumgestaltung, Fenster, Auswahl emissionsarmer Bauprodukte)
- **Ausbauplanung und Feinstruktur der Räume**
 - Architekt, Innenarchitekt, TGA-Planer
 - (Abstimmung Lüftungskonzept, Auswahl geruchs- und emissionsarmer Bauprodukte)
- **Auftragsvergabe/Ausschreibung**
- **TGA-Planer (gesondert zu beauftragen)**
 - Ermittlung Gesamtlüftungsrate und q_p für repräsentative Räume
- **Baudurchführung**
 - Dokumentation der Nachweisführung über Einhaltung der Werte
- **Sachverständiger/Messinstitut (gesondert zu beauftragen)**
 - Auswahl zu messende Räume, Durchführung Raumluftmessungen, Prüfbericht zu Ergebnissen TVOC-Werte, Formaldehyd-Werte, Abgleich Einzelwerte VOC mit Richtwerten und Orientierungswerten

1. Schritt Festlegung Zielkonzept mit Bauherr

Gymnasium Schmuttertal

Risikostoffe – für den Innenraum – für die Umwelt

Autor: Holger König Datum: 16.4.2013

Als Leitlinie für die Festlegung werden die entsprechenden Kriterienbriefe des Zertifizierungssystem des Bundes „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen“ zu Grunde gelegt. Abstimmung mit Kreisbaurat.

Kriterium	Inhalt	Betrifft	Aktion	Beschluß
5.2.2 Qualitätssicherung der Bauausführung	Dokumentation der Bauprodukte mit Technischem Merkblatt (TM) und das Sicherheitsdatenblatt (SDB)	Alle Gewerke	Alle Unternehmer werden mit der Ausschreibung verpflichtet die TM und SDBs der eingebauten Bauprodukte vorzulegen. Ohne die Vorlage wird ein Einbehalt von 5% der Schlussrechnung vereinbart.	Checkliste einzureichender Unterlagen mit dem Angebot. Androhung des Einhalts von 5% der Schlussrechnung bei Nichtvorlage.
5.1.5 Ausschreibung und Vergabe	Die Ausschreibungen enthalten präzise Formulierung in Bezug auf die Aspekte der Nachhaltigkeit.	Alle Gewerke	Alle Gewerke weisen in den Vorbemerkungen auf das besondere Zielkonzept des Projektes (DBU) hin.	In Vorbemerkung aufnehmen
		Gewerke (siehe Liste unter Kriterium 1.1.6)	Es soll auf die Grundsätze und Richtlinien für die öffentliche Beschaffung verwiesen werden. Diese werden unter der WEB Adresse : http://www.beschaffung-info.de/php/index/php4 angezeigt. Besondere Anforderungen werden im Kriterium 2.2.1 und 1.1.6 formuliert.	In Vorbemerkung aufnehmen

1. Schritt Unterstützung durch Wecobis

→ Beispiel Wecobis Bauproduktgruppe > Hochdruckschichtstoffplatten > Planungs- und Ausschreibungshilfen > Steckbrief 1.1.6 > Forderung Qualitätsniveau

Einordnung der HPL-Platten:

Die Erfüllung der Anforderungen des Kriteriums 1.1.6 für die verschiedenen Qualitätsniveaus ist an folgende Bedingungen geknüpft:

Qualitätsniveau	Bedingungen
	Ein höheres Niveau schließt die Bedingungen der tieferen Niveaus mit ein.
1	Dokumentation der Materialien, Nachweis von SVHC-Stoffen / gefährlichen Stoffen : Blei, Cadmium, Zinn, (Bis(2-methoxyethyl)phthalat, Diisobutylphthalat (DIBP), Benzylbutylphthalat (BBP), Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP), Dibutylphthalat (DBP)
2	keine Cadmiumstabilisatoren SVHC-Stoffen / gefährlichen Stoffe wie oben, unter 0,1%
3	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren SVHC-Stoffen / gefährlichen Stoffe wie oben, unter 0,1%
4	keine Cadmium- Blei- und Zinnstabilisatoren SVHC-Stoffen / gefährlichen Stoffe wie oben, unter 0,1%
5	keine Cadmium- Blei- und Zinnstabilisatoren SVHC-Stoffen / gefährlichen Stoffe wie oben, unter 0,1%

Die Dokumentation und der Nachweis ist entsprechend den „Angaben zur Handhabung der Bewertung“ nach BNB Kriterium 1.1.6 für „besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC der Kandidatenliste)“ und

2. Schritt Einarbeitung in Planung (Architekt)

Detail Prallwand Turnhalle

Besteht aus Holzwerkstoffplatte
Beschichtung mit Speziallack

Einzelaspekte:

- FSC/PEFC-Nachweis
- Formaldehydgehalt
- Agbb-Richtlinie
- SVHC-Freiheit
- Pestizidfreiheit
- Lösemittelgehalt

3. Schritt Ausschreibung (Architekt)

Zusätzliche technische Vorbemerkungen für alle Gewerke

Vorbemerkung LV- für Risikostoffe

Allgemein gültige zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (BB-ZTV) für alle Gewerke inkl. der Technischen Gewerke Ausbau

Beispiel:

Halogenfreie Bauprodukte für die Baukonstruktion

Sämtliche Produkte, die in den Baukonstruktionen der Gebäude zum Einsatz kommen (Gründung, Außenwand, Innenwand, Decke und Treppen, Dach) sind halogenfrei auszuführen.

3. Schritt Ausschreibung (Architekt)

Zusätzliche technische Vorbemerkungen für alle Gewerke

Zusätzliche technische Vorbemerkungen für einzelne gewerkspezifische Anforderungen

5.5 Dichtstoffe

Eingesetzte flüssige Fugendichtstoffe und stehen diese mit dem Innenraum in Verbindung, so sind die Bestimmungen nach **RAL-UZ 123** „Emissionsarme Dichtstoffe für den Innenraum“ zu beachten. Entsprechende Gütesiegelnachweise sind zu erbringen. Eingesetzte Dichtungsmassen und Dichtstoffe als Acrylatdichtstoffe/ -kleber und Silikondichtstoffe müssen die darin **enthaltenen Biozide deklarieren**.

3. Schritt Ausschreibung (Architekt)

Zusätzliche technische Vorbemerkungen für alle Gewerke

Zusätzliche technische Vorbemerkungen für einzelne gewerkspezifische Anforderungen

Spezifizierung einzelner Ausschreibungspositionen

01.09.0602 Mehrschichtleichtbauplatte 25 mm

Dämmschicht, an verschiedenen Betonbauteilen,
aus Mehrschichtleichtbauplatten DIN 1104,

Baustoffklasse B1 DIN 4102-1, schwerentflammbar, **SVHC-frei**,
dreischichtig, Dicke 25 mm,

einlegen in die Schalung einschließlich Befestigungsmittel.

→ Beispiel Wecobis Bauproduktgruppe > Bodenbeläge > Planungs- und Ausschreibungshilfen

The screenshot shows the Wecobis website interface. At the top, there are navigation tabs: 'Bauproduktgruppen', 'Grundstoffe', 'Planungs- & Ausschreibungshilfen' (highlighted in green), 'myWECOBIS', and 'Service'. Below the tabs is a breadcrumb trail: 'Home > Planungs- & Ausschreibungshilfen > Bodenbeläge > Elastische Bodenbeläge'. A secondary navigation bar contains 'Übersicht', 'Erläuterung', 'QN1 (mindestens)', and 'QN2'. The main content area is titled 'Planungs- & Ausschreibungshilfen: Elastische Bodenbeläge'. On the left, there is a sidebar menu with the following items: 'Materialökologische Anforderungen für Ausschreibung', 'Allgemeine Informationen und Hinweise zu den Textbausteinen', 'Informationen und Hinweise zu den Textbausteinen Bodenbeläge', and 'Welches Ziel wird mit den folgenden Anforderungen für QN verfolgt? Was kann damit erreicht werden?'. Each item has a plus sign icon and a link to 'Inhalt aufklappen'.

Ausschluss von N-Nitrosaminen in Bodenbelägen auf Kautschukbasis

Kanzerogene N-Nitrosamine gemäß der jeweils gültigen Fassung der TRGS 552 dürfen in Bodenbelägen auf Kautschukbasis nicht nachweisbar sein. (Nachweisgrenze 3,6 Mikrogramm/kg, Bestimmungsgrenze 11 Mikrogramm/kg).

Nachweismöglichkeiten:

- Herstellererklärung, dass keine entsprechenden Stoffe enthalten sind, ggf. chem. Analyse
- Umweltzeichen oder Gütesiegel, deren Vergaberichtlinien diesen Anforderungen entsprechend (z.B. Blauer Engel RAL-UZ 120, natureplus-Qualitätszeichen RL 1200 ff, Österr. UZ 56)
- Erfülltes ÖkoBauKriterium 2.2.9 in www.baubook.info/oea
- EPD, PDB, TM (nur sofern die entsprechenden Informationen enthalten sind)

Ausschluss von Phthalaten (Weichmacher)

Bei der Herstellung der Bodenbeläge dürfen keine weichmachenden Substanzen aus der Klasse der Phthalate eingesetzt werden. Als Verunreinigungen dürfen nicht mehr als 0,1 Masseprozent Phthalate im Bodenbelag enthalten sein.

Nachweismöglichkeiten:

- Herstellererklärung, dass keine entsprechenden Stoffe enthalten sind, ggf. chem. Analyse (Im Falle eines Nachweises ist der Gehalt an Phthalaten durch Extraktion einer Materialprobe und Analyse mit GC/MS zu bestimmen. Die quantitative Bestimmung der Zielsubstanzen erfolgt mit internem Standard und Vergleichsgemisch.)
- Umweltzeichen oder Gütesiegel, deren Vergaberichtlinien diesen Anforderungen entsprechend (z.B. Blauer Engel RAL-UZ 120, Österr. UZ 56, natureplus-Qualitätszeichen RL 1200 ff)
- EPD, PDB, TM (nur sofern die entsprechenden Informationen enthalten sind)

Ausschluss halogenierter organischer Verbindungen

Bei der Herstellung von elastischen Bodenbelägen dürfen keine halogenierten organischen Verbindungen (z. B. als Bindemittel.

3. Schritt Ausschreibung (Architekt)

Zusätzliche technische Vorbemerkungen für alle Gewerke

Zusätzliche technische Vorbemerkungen für einzelne gewerkspezifische Anforderungen

Spezifizierung einzelner Ausschreibungspositionen

Anforderung an Dokumentation als Kostenposition

Vorzulegende Unterlagen

Für alle gelieferten und eingebauten Bauprodukte sind folgende Unterlagen vorzulegen:

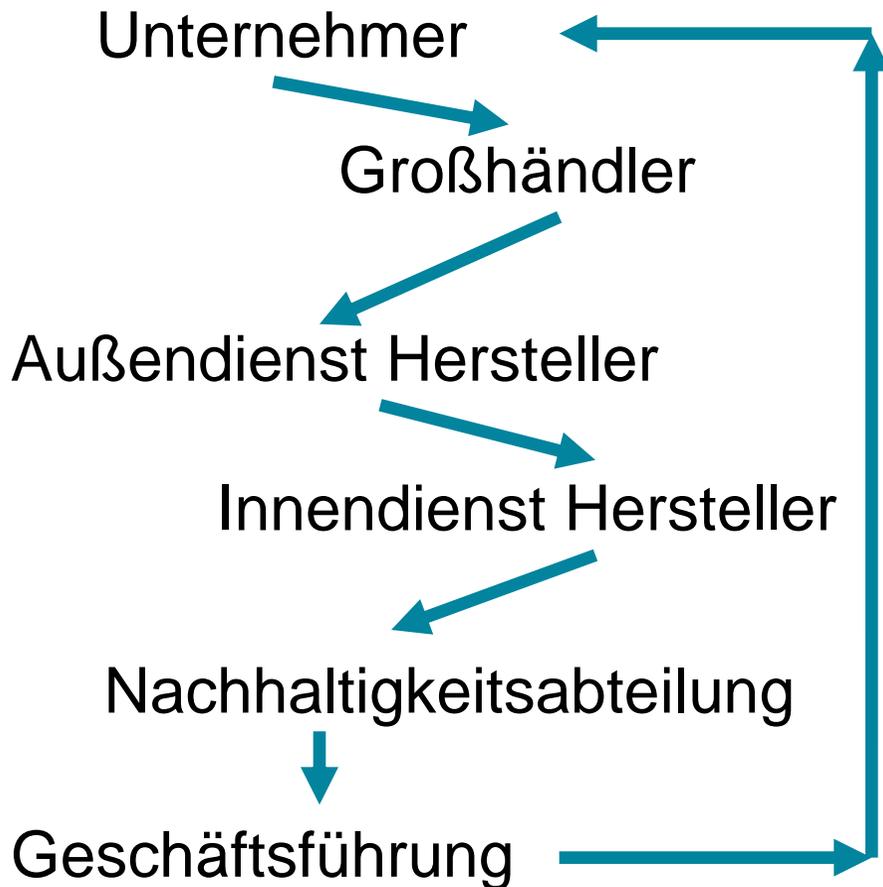
NORMATIV

- Zulassungen, Konformitätsdokument oder Prüfzeugnisse
- Technisches Datenblatt in aktueller Fassung mit Datumsangabe
- Sicherheitsdatenblatt in aktueller Fassung mit Datumsangabe (Falls erforderlich)
- Angabe der Entsorgungswege mit Abfallschlüsselnummer (EAK) und
- Leistungserklärung (DOP)
- AgBB-Zeugnis (falls erforderlich)

FREIWILLIG

- Umweltproduktdeklaration (EPD) des IBU oder anderer Institutionen (falls verfügbar)
- Andere Label z.B. EC, RAL, NaturePlus, Giscode usw.

Informationsbereitstellung für Bauprodukte



Werbung, Prospekt

Technisches Merkblatt

Sicherheitsdatenblatt

Leistungserklärung

**Umweltproduktdeklaration,
Umweltlabel,**

Herstellereklärung

Informationsquellen

Hersteller

Zulassungsstellen

Hersteller

Unternehmerorganisationen

Umweltzeichenvergabestellen

Dienstleister für Zertifizierung

Technisches Merkblatt

Zulassung

Leistungserklärung

Sicherheitsdatenblatt

Herstellerklärung

**Berufsgenossenschaft,
Institut Bauen und Umwelt,**

Blauer Engel

EC-Einstufung

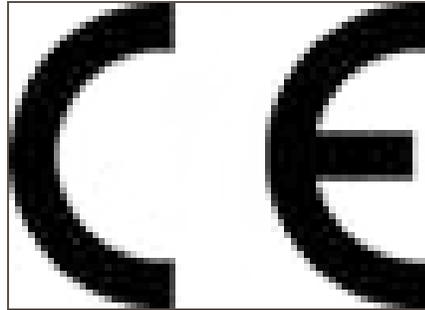
Natureplus

Wecobis

DGNB-Navigator

Greenbuildingsproducts

Bauproduktenrichtlinie CE-Kennzeichen



Das CE-Kennzeichen sichert die Einhaltung bestimmter Mindestanforderungen für das Inverkehrbringen von Bauprodukten in Europa. CE-Kennzeichen bestehen nur für Bauprodukte, bei denen eine harmonisierte EU-Norm (hEN) oder europäische technische Bewertung (ETA) vorliegt.

Es bedeutet nicht gleichzeitig, dass das Bauprodukt im Anwendungsland eingesetzt werden darf. Hierzu sind Konformitätsprüfungen durch den Anwender durchzuführen.

Informationsbroschüre



bbs die Baustoffindustrie
Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.
German Building Materials Association

CE-Kennzeichnung von Baustoffen



Bundesverband Baustoffe -
Steine und Erden

T +49 030 7 26 19 99-0

info@bvbaustoffe.de

www.baustoffindustrie.de

Technisches Merkblatt und Etikett



Technische Daten
Stand: April 2011
Kontur KP 1-035-040
Seitenanzahl 1/2

Kontur KP 1-035 / -040
Kern-Dämmplatte

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Kenngrößen und Messwerte	Normen
Material			G3 touch Mineralwolle, hergestellt nach dem Glaswolle-Produktionsverfahren von SAINT-GOBAIN ISOVER mit RAL-Güteschilden der Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V., freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Richtlinie 97/69 Anmerkung Q	-
Kaschierung			Einseitig mit hellem Glasvlies kaschiert	-
Anwendungsgebiete			WZ Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung	4108-10
Euroklasse			A1 nichtbrennbar	EN 13 501
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	W/(m·K)	Kontur KP 1-035: 0,035 Kontur KP 1-040: 0,040	Z-23-15-1459
Wärmeleitfähigkeitsgruppe	WLG		Kontur KP 1-035: 035 Kontur KP 1-040: 040	-
Grenzabmessung für die Dicken	Ti		3	EN 13 162
Temperaturverhalten		°C	Verwendung bis 150	-
Spezifische Wärmekapazität	c	kJ/(kg·K)	0,84	-
Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl	μ		- 1	EN 12 086
Feuchtigkeitsverhalten			WLP). Nachweis der langzeitigen Wasseraufnahme; durchgehend wasserabweisend	EN 13 162
Anwendungshinweise	Für die Wärmedämmung von zweischaligem Mauerwerk, insbesondere als Kerndämmung ohne Luftschicht gemäß DIN 1053 und DIN V 4108-10.			

Lieferformen

Dicke/mm	m ² /Paket	Pakete/Palette	m ² /Palette	Länge/mm	Breite/mm	R _D
160	2.344	24	56.250	1.250	625	4.700
140	2.344	24	56.250	1.250	625	4.100
120	3.125	24	75.000	1.250	625	3.500
100	3.906	24	93.750	1.250	625	2.900
80	4.688	24	112.500	1.250	625	2.350
60	6.250	24	150.000	1.250	625	1.750
50	7.813	24	187.500	1.250	625	1.450

Weitere Dicken auf Anfrage lieferbar

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtsinne dar. Der Wirsens- und Erfahrungswert entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (ausdrücklich im Internet unter www.isover.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Vorkehrungen des Einbaufalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf Ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere ISOVER Vertriebszentren und ISOVER Dialog zur Verfügung. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Postfach 12 40, 66521 Ladenburg, Telefon 0621 501 200, Fax 0621 501 211

Produktdatenblatt



Kern-Dämmplatte
Kontur KP 1-035

Antworten auf alle Fragen des Dämmens
ISOVER DIALOG
Telefon 0621 501 200
www.isover.de

Frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EU-Richtlinie 97/69 (Anm. Q)
Mineralwolle-Dämmstoff DIN 4108-10-WZ

Durchgehend wasserabweisend

MW-EN 13 162-T3-VL(P)

Brandklasse DIN EN 13501	A1	Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (W / (m·K))	0,035
Stärke	4,10	Abmessung (mm)	1250 x 625
		Dicke (mm)	140
		Bestell-Nr.	7 83 65 14
		m ²	2,34

4 0 973 105662
SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, 67005 Ludwigshafen

Warenetikett

Technisches Merkblatt

Innenbeschichtung emissionsarm RAL UZ Blauer Engel Giscode



Anbieter	Marken, Produkte und Dienstleistungen
→ Akzo Nobel Coatings GmbH	<ul style="list-style-type: none"> → Dulux ASIA 5 ELEMENTS → Dulux Wohlfühl Mineralfarbe
→ Akzo Nobel Deco GmbH	<ul style="list-style-type: none"> → Dulux Bad & Küchen Farbe → Dulux Creative ColorEffekt → Dulux Creative Matt → Dulux Creative Perlmutterlasur → Dulux Creative Perlmutterlasur mit Struktur → Dulux Creative Quick ‚n‘ Easy Matt → Dulux Creative Quick ‚n‘ Easy Seidenglanz → Dulux Creative Seidenglanz → Dulux Fashion Line Matt → Dulux Feste Farbe Extra Reinweiss → Dulux Feste Farbe Matt → Dulux Feste Farbe Seidenglanz → Glasurit (R) StarWeiß → Glasurit Wand/Weiß PremiumPlus → Glasurit Wand/Weiß Superior
→ Akzo Nobel Packaging Coatings GmbH	<ul style="list-style-type: none"> → Dulux 1 x WEISS → Dulux Weiss plus
→ Aldi Einkauf GmbH & Co. oHG	<ul style="list-style-type: none"> → deco style Premiumweiss

Technische Information

Alpinaweiß Europas meistgekaupte Innenfarbe.
Unsere Beste: Perfekte Deckkraft. Perfekt zu verarbeiten. Perfekt für die Raumluft.

hochdeckende Dispersions-Innenfarbe · Farbton: alpinaweiß · matt
 abtönbar mit dem Alpina ColorStick und Alpina Color in der Tube.
 Umweltschonend, da emissionsarm – ausgezeichnet mit dem blauen Engel.

Werkstoff

Verwendungszweck:
 Für hochwertige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche.
 Emissionsarme Innenfarbe der Spitzenklasse. Auch für Neu- und Renovierungsanstriche in allen sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen geeignet, da weder beim Verarbeiten noch beim Trocknen Geruchsbelastung auftritt.
 Alpinaweiß ist sehr leicht zu verarbeiten, deckt meistens mit einem Anstrich und trocknet sehr schnell, so daß die gestrichenen Räume ohne Wartezeiten wieder benutzt oder bezogen werden können.

Eigenschaften:
 Wasserverdünbar, geruchsarm und umweltschonend, weiß emissionsarm. Diffusionfähig. Leicht zu verarbeiten, haftfest, nicht gilbend. Streifenfrei aufrocknend.

Qualität nach DIN EN 13300
 Deckvermögen: bei einer Erleuchtungsstärke von ca. 7 m²/Ltr Klasse 1
 Naßreifebeständigkeit: Klasse 2
 entspricht schaubeständig nach DIN 53778
 Glanzgrad: matt

Produktdeklaration nach VdL-RL01:
 Inhaltsstoffe: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
 Enthält Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon.

Weitere Informationen:
 Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 180 5 / 123 888 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Bindemittel:
 Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Farbton:
 Alpinaweiß/matt.
 Abtönbar mit Alpina ColorStick oder Alpina Color in der Tube.
 Alpinaweiß ist über das Alpina ColorStudio in einer Vielzahl von Farbönen auch maschinell abtönbar.

Sicherheitsratschläge:
 Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche

Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Produkt-Code Farben und Lacke:
 M-DF01

Lagerung:
 Kühl, aber frostfrei.

Entsorgung:
 Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.



www.alpina-farben.de

Packungsgrößen: 2,5 Liter, 5 Liter, 10 Liter und 15 Liter



UNSERE BESTE:
 Perfekte Deckkraft
 Perfekt zu verarbeiten
 Perfekt für die Raumluft

Risiken für die lokale Umwelt, Bewertungsaspekte

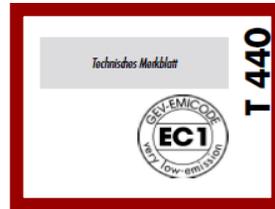
Technisches Merkblatt

Teppichkleber emissionsarm RAL UZ Blauer Engel EC-Kennzeichnung

Thomsit
11/2009

T 440

DISPERSIONS- TEPPICHKLEBER



Schnellkleber für Textilbeläge

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Leicht zu verstreichen
- ▶ Schnelles Anzugsvermögen
- ▶ Gute Endklebkraft

EINSATZBEREICHE

Sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff mit besonders schneller Anfangsklebkraft für
 – Tüftingbeläge mit Textilrücken und Latexschaumrücken
 – Dimensionsstabile, spannungsarme Nadelvliesbeläge
 – Verbundbeläge mit textiler Rückseite
 – Saugfähigen Untergründen. Auch geeignet zum Kleben dampfdurchlässiger Beläge auf homogenem PVC und auf Thomsit-Verlegeunterlagen. Nicht geeignet für Teppichböden mit PVC- oder PUR-Schaumrücken.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleichmassen belegreif vorbereiten. Festliegende PVC-/CV-Altbeläge mit Thomsit PRO 40 grundreinigen und zusätzlich mit Thomsit FF 69 Flex-Finish abspachteln.

VERARBEITUNG

Klebstoff gut umrühren und mit Zahnpachtel A2 (z.B. glatter Rücken, B1 oder B2 (strukturierter Rücken, Nadelvlies) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
Wasserdampfdurchlässige Beläge
 nach einer Ablüftezeit von 5-10 Minuten ohne Luftschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut anreiben.

Dichte, nach eine schlüsse i gut anreit
Spannu im Bereic Zeit noch

WICH

- Fußbod temper führen.
- Eventue sochge
- Frische fernan.
- Arbeits

English | Deutsch | Home

Der Blaue Engel auf [facebook](#) [twitter](#)

Produkte, Marken und Anbieter | Der Blaue Engel | Informationen für Verbraucher | Informationen für Unternehmen

Produkt suche
 Marken suche
 Anbietersuche
 Vergabegründlagen

Marke: Thomsit
 Hier sehen Sie eine Auflistung der Anbieter und Produkte zur Marke "Thomsit".

Bodenbelagsklebstoffe und andere V

→ Henkel AG & Co. KGaA

- Thomsit AS 1 - Rapid Anhydrit-Ausgleich
- Thomsit DS 40 - Dickschichtausgleich 3-40 mm
- Thomsit DX - Bodenausgleich
- Thomsit K 112 - PVC-Kleber
- Thomsit K 150 Kautschuk- und PVC-Belagskleber
- Thomsit K 188E - Spezialkleber Extra
- Thomsit K 188S - PVC Schnellkraftkleber
- Thomsit L 240D EC 1
- Thomsit P 695 Elast Strong - hartelastischer Klebstoff für Parkett und Holzpfaster
- Thomsit P 618 Parkett-Dispersionskleber
- Thomsit R 766 Multi-Vorstrich
- Thomsit RS 88 - Renovier-Ausgleich
- Thomsit T 410 - Aquatack-Teppichkleber

Schnellsuche

DER BLAUE ENGEL BEI TWITTER

Gewinnt 10 x 2 Tickets für die #goodgoods 2011 (27. bis 29. Mai): <http://www.facebook.com/blauerengel> vor 1 Tag

DER BLAUE ENGEL BEI FACEBOOK

Der Blaue Engel

550 Personen gefällt **Der Blaue Engel**.

Thomsit T 440_THO_DE_20091118

1

REACH-System (**R**egistration, **E**valuation, **A**uthorisation and **R**estriction of **C**hemicals - Registrierung, Bewertung, Zulassung und Begrenzung chemischer Stoffe).

Gemäß REACH-Verordnung muss jeder besonders besorgniserregende Stoff (**SVHC**) gemeldet werden, wenn er in Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen in einer Konzentration von **mehr als 0,1 Prozent** vorkommt.

SVHC sind

- karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch der Kategorie 1 oder 2 (CMR-Stoff),
- persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT-Stoff), bzw
- sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB-Stoffe) oder
- aus vergleichbaren Gründen ebenso besorgniserregend

REACH gilt für **Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse**

→ Erfüllung Qualitätsniveau 2

→ Verwendung von Gemischen oder Erzeugnissen, die keine besonders besorgniserregenden Stoffe (gemäß CLP-/REACH-Verordnung) über 0,1 % aufweisen

HBCD

Cobalt(II) diacetate	200-755-8	71-48-7	-	15.12.2010	Carcinogenic and toxic for reproduction (articles 57 a and 57 c)	(support doc.)	ED/95/2010	(dataset)
Cobalt(II) dihydrate	233-402-1	10141-05-6	-	15.12.2010	Carcinogenic and toxic for reproduction (articles 57 a and 57 c)	(support doc.)	ED/95/2010	(dataset)
Cobalt(II) sulphate	233-334-2	16004-43-3	-	15.12.2010	Carcinogenic and toxic for reproduction (articles 57 a and 57 c)	(support doc.)	ED/95/2010	(dataset)
Dibromine pentoxide	215-116-9	1303-28-2	-	28.10.2008	Carcinogenic (article 57 a)	(support doc.)	ED/67/2008	(dataset)
Dibromine trioxide	215-481-4	1307-53-3	-	28.10.2008	Carcinogenic (article 57 a)	(support doc.)	ED/67/2008	(dataset)
Dibutyl phthalate (DBP)	201-557-4	84-74-2	-	28.10.2008	Toxic for reproduction (article 57 c)	(support doc.)	ED/67/2008	(dataset)
Diisobutyl phthalate	201-553-2	84-68-5	-	13.01.2010	Toxic for reproduction (article 57 c)	(support doc.)	ED/68/2009	(dataset)
Disodium tetraborate, anhydrous	215-540-4	1303-56-4/ 1330-43-4/ 13192-81-3	-	18.06.2010	Toxic for reproduction (article 57 c)	(support doc.)	ED/30/2010	(dataset)
Hexabromocyclododecane (HBCDD) and all major diastereoisomers identified:	247-148-4 and	25837-99-4 3194-55-6	-	28.10.2008	PBT (article 57 d)	(support doc.)	ED/67/2008	(dataset for 25837-99-4)
Alpha-hexabromocyclododecane	221-695-9	(134237-90-6)						(dataset for 3194-55-6)
Beta-hexabromocyclododecane		(134237-51-7)						(dataset for 134237-90-6)
Gamma-hexabromocyclododecane		(134237-52-8)						(dataset for 134237-51-7)
								(dataset for ...)

Leistungserklärung (Declaration of Product DoP)

Seit 6-2013 ist in der Leistungserklärung ein Gehalt von SVHC über 0,1 % verbindlich anzugeben.

The screenshot shows the WECOBIS website interface. At the top, there are logos for the Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit and the Bayerische Architektenkammer. Below these are navigation tabs: 'Allgemeines', 'Ausschreibung', 'Zeichen & Deklarationen', 'Technisches', and 'Literatur'. A yellow arrow points from the 'Zeichen & Deklarationen' tab to the 'Umweltdeklarationen' section on the right. The main navigation bar includes 'Bauproduktgruppen', 'Grundstoffe', 'Planungs- & Ausschreibungshilfen', 'myWECOBIS', and 'Service'. A sidebar on the left lists various product groups, with 'Bauplatten' highlighted. The main content area shows a list of product groups with links to environmental declarations. A large text overlay reads: 'Linkliste zu freiwilligen Deklarationen in Wecobis'.

Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)

Umweltdeklarationen

Zeichen und Labels zur Umwelt- und Gesundheitsrelevanz

Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL)	Stand 11/2013	Internet-Adresse
Umweltzeichen (Blauer Engel)	-	http://www.blauer-engel.de/
EU-Umweltzeichen (Blume)	-	http://www.eco-label.com/
Österreichisches Umweltzeichen	-	http://www.umweltzeichen.at/
GISBAU Produkt-Code	-	http://www.wingis-online.de/wingisonline/
Gütezeichen RAL-GZ	-	http://www.ral.de/
natureplus-Qualitätszeichen	-	http://www.natureplus.org/

Zeichen / Labels aus Programmen für spezielle Produktgruppen:

FSC-Siegel	./.	http://www.fsc-deutschland.de/
Emicode	./.	http://www.emicode.com/
GUT-Signet	./.	http://www.gut-ev.org/

+ Zeichen / Label für diese Produktgruppe vorhanden
 - Zeichen / Label für diese Produktgruppe nicht vorhanden
 ./ Zeichen / Label für diese Produktgruppe nicht relevant
 x Produkte aus dieser Produktgruppe können die Kriterien des Zeichens/Labels definitionsgemäß nicht erfüllen

Linkliste zu
freiwilligen
Deklarationen in
Wecobis

Datenquelle: WINGIS , Beispiel GISCODE

→ Nachweis von Gefährdungsklassen nach Wingis-Gisbau :

Vor-Ort verarbeitete Beschichtungen, Imprägnierungen, Kleber oder Schutzmittel zur Belegung der Oberflächen von Wänden, Fußböden, Decken oder Dächern in großflächiger Anwendung (> 10 %), die PU, Epoxidharz oder Bitumen enthalten und keiner der folgenden GISCODEs und Produkt-Codes zuzurechnen sind:

DD 1/2 (Polyurethansiegel für Fußbodenbeläge, stark lösemittelhaltig)

PU 30/40/50/60 (Polyurethansysteme, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich)

RE 2,5/3/4/5/6/7/8/9 (Epoxidharzsysteme, lösemittelhaltig bzw. sensibilisierend bis giftig und Krebs erzeugend)

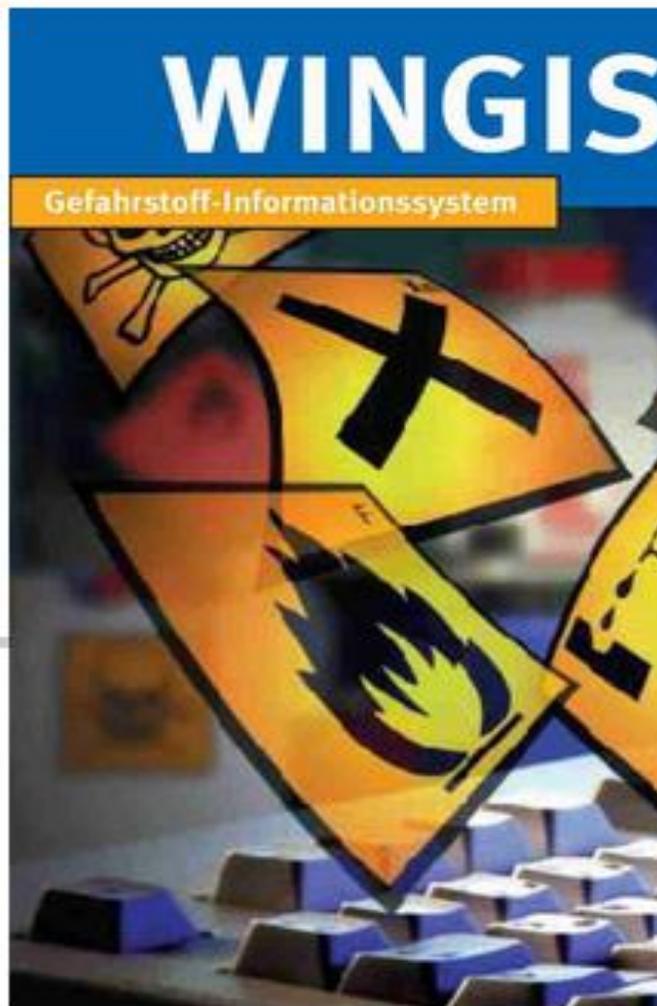
BBP 30-70 (Bitumenmassen, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich)

D 6/7; RU 4; S 1 – S 6 (Verlegewerkstoffe, lösemittelhaltig bzw. stark lösemittelhaltig)

Ö 60/70 Öle/ Wachse (stark lösemittelhaltig)

RISIKEN FÜR DIE LOKALE UMWELT

Bewertungsaspekte



Produkte

140 2-K-PUR KLEBSTOFF Komponente A+B
144 2-K-PUR Universalklebstoff + Härter
145 Euromix Parquet Pro + Härter PU
146 Euromix Standard + Härter PU
153 1K Parkettklebstoff Objekt
155 2-K-Parkettklebstoff + Härter 500 LF
1K-PU-Parkettkleber PAR 364
Bakit PU-P lösemittelfreier 2-Komponenten Polyurethan-Parkettklebstoff, Kompo
CARBO PUR11

Produktgruppen

Lösemittelarme Polyurethan-Verlegewerkstoffe
Lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe
Lösemittelhaltige Polyurethan-Verlegewerkstoffe
RU1
RU2
RU3
RU4
Stark lösemittelhaltige Polyurethan-Verlegewerkstoffe

Information auf technischem Merkblatt

- ➔ Vor-Ort verarbeitete Epoxidharzprodukte der Gruppen **Giscode RE 0 und RE 1**. Dabei werden Produkte zur Belegung der Oberflächen von Wänden, Fußböden, Decken und Dächern betrachtet.


PRODUKTDATENBLATT

2-K-Epoxi-Haftgrundierung **UZIN-PE 440**

Epoxi-Spezialgrundierung für sehr dichte Untergründe

Anwendung:

2-K-Epoxidharz-Dispersion zur Grundierung von sehr dichten Untergründen im Innenbereich. Geeignet u.a.:

- speziell als Haftbrücke für UZIN-Zementspachtmassen und Fliesenklebemörtel
- auf verdichteten Zementestrichen, geglättetem Beton, Betonfertigteilen u.ä.
- auf Stahlblech, auch verzinkt, Aluminium u.ä.
- auf Alt-Untergründen mit fest anhaftenden Klebstoff- und Beschichtungsresten
- auch auf Gussasphalt, Keramik, Natur- und Kunststein, Terrazzo u.ä.
- ferner auf Magnesia- und Steinholzestrichen, Holzuntergründen, Spanplatten V 100 u.ä.
- für Bodenbelag- und Fliesenarbeiten



Spezialgrundierung mit sehr guter Haftbrückenwirkung zwischen sehr dichten Untergründen und zementären Spachtelmassen oder Mörteln. Bewährt bei der Herstellung von gefliesten Fertigzellen und von Fußbodenkonstruktionen auf Stahlblechplatten.

Geeignet auf Warmwasserfußbodenheizungen.



Produktvorteile/ Eigenschaften:

- Schnell trocknend
- **Sehr gut haftend**
- Haftbrücke für Zementmörtel
- Wasser- und alkalibeständig
- GISCODE RE 0 / Lösemittelfrei

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergrößen (A+B):	2 kg, 10 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	A: hellblau / B: weiß
Gefahrenmerkmale:	siehe „Arbeits- u. Umweltschutz“
Mischungsverhältnis:	A : B = 1 : 1 Gew.Teile
Spez. Gewicht (A+B):	1,10 kg/l
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten*
Verbrauch:	100 - 200 g/m ²
Trocknungszeit:	2 - 12 Stunden siehe *Verarbeitung*

* bei 20 °C und Normalbedingungen

DER BLAUE ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
SCHÜTZT MENSCH UND UMWELT

Der Blaue Engel Produktwelt Für Unternehmen News & Infos

Deutsch | English

Merzettel (0)

Der Blaue Engel

schützt Umweltschutz Gas Wasser

Produkte & Marken Suche

Vergabegrundlagen Unternehmen

„Setzen Sie ein Zeichen für Mensch und Umwelt und achten Sie beim Kauf auf den Blauen Engel. Gestalten Sie die Zukunft mit!“

Dr. Barbara Hendricks,
Bundesumweltministerin

Blauer Engel-Preis

„Blauer Engel-Preis“ 2014 im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in Düsseldorf verliehen.

Umweltbotschafter 2014

Was haben Katarina Witt, Oliver Mommsen und Hannelore Elsner, gemeinsam?

Das Video zeigt kurz und kompakt, wo der Blaue Engel uns im Alltag überall begegnet.

Tipp des Monats | Januar 2015

Umweltzeichen im Fokus

➔ **Nachweis: Vor-Ort verarbeitete Produkte zur Beschichtung der mineralischen Oberflächen im Innenbereich von Wänden, Fußböden, Decken dürfen in großflächiger Anwendung einen VOC-Gehalt 1g/l nicht überschreiten.**

English | Deutsch | Home

Der Blaue Engel auf [facebook](#) [twitter](#)

Produkte, Marken und Anbieter | Der Blaue Engel | Informationen für Verbraucher | Informationen für Unternehmen

Produktsuche | Markensuche | Anbietersuche | Vergabegrundlagen

Wandfarben

➔ Emissionsarme Wandfarben, RAL-UZ 102

Vorteile für Umwelt und Gesundheit

- besonders arm an Lösemitteln und Formaldehyd
- Anteil an Weichmachern unter 0,1 %
- Konservierungsstoffe auf ein Minimum begrenzt
- individuelle Beratung für Allergiker wird angeboten

Wozu "emissionsarm malern"?

Farben als Schadstoffquelle in den eigenen vier Wänden sind in der Diskussion. Denn manche Produkte können bedenkliche Mengen an Lösemitteln, Weichmachern und Formaldehyd enthalten. Durch die Verwendung emissionsarmer Produkte mit dem Blauen Engel lassen sich mögliche Gesundheitsgefahren auf ein Minimum reduzieren.

Liste der alternativen Wirkstoffe bzw. Wirkstoffkombinationen zur Topfkonservierung

Schnellsuche

DOWNLOADS

- RAL-UZ 102 (950 KB)
- Allgemeiner Antrag (45 KB)

RÜBRIKEN

Die Vergabegrundlage „Emissionsarme Wandfarben“ ist in 2 Rubriken unterteilt:

- ➔ [Farben](#)
- ➔ [Wandfarben](#)

SCHUTZZIELE

Dieser Blaue Engel schützt Umwelt und Gesundheit!

➔ Alle Produktgruppen zu „Umwelt- und Gesundheitsschutz“

HABEN SIE FRAGEN?

Bei Fragen zur Vergabegrundlage hilft Ihnen der Ansprechpartner beim RAL gerne weiter:

Risiken für die lokale Umwelt , Bewertungsaspekte

Umweltlabel RAL UZ 115 Blauer Engel Bitumenanstriche

→ Bitumenanstriche erfüllen die Kriterien des RAL-UZ 115

debar schließen
Produkte, Marken und Anbieter
Der Blaue Engel
Informationen für Verbraucher
Informationen für Unternehmen

[Produktsuche](#)
[Markensuche](#)
[Anbietersuche](#)
[Vergabegrundlagen](#)

RAL-UZ 115

Lösemittelarme Dachanstriche und Bitumenkleber






Anbieter

→ **Ultrament-Chemie GmbH & Co.KG**

Marken, Produkte und Dienstleistungen

→ **Ultrament** Isolieranstrich, flexibel - elastischer Bitumendichtanstrich

→ **Ultrament** Power-Dicht

→ **Ultrament** Power-Kleber zur vollständigen Verklebung von Bitumenbahnen, zur Dachabdichtung gegen Feuchtigkeit



DOWNLOADS

RAL-UZ 115 (774 KB)

Allgemeiner Antrag (45 KB)

RUBRIKEN

Die Vergabegrundlage „Lösemittelarme Dachanstriche und Bitumenkleber“ ist in 3 Rubriken unterteilt:

- **Bitumenanstriche**
- **Bitumenkleber**
- **Dachanstriche**

SCHUTZZIELE

Dieser Blaue Engel schützt Umwelt und Gesundheit!

- **Alle Produktgruppen** zu „Umwelt- und Gesundheitsschutz“

HABEN SIE FRAGEN?

Bei Fragen zur Vergabegrundlage hilft Ihnen der Ansprechpartner beim RAL gerne weiter.

Dipl.-Biol. Claudia Maniera
 Siegburger Straße 39
 53757 Sankt Augustin

Tel.: +49 (0)2241 – 2 55 16-43

DER BLAUE ENGEL BEI TWITTER



Umweltlabel RAL UZ 12 a Blauer Engel Schadstoffarme Lacke

Vergabegrundlage für Umw

Schadstoffarme Lacke
RAL-UZ 12a



Ausgabe April 2010

RAL gGmbH

Stieghorster Straße 39, 53757 Sankt Augustin, Telefon: +49 (0) 22 41 25 10-11
Telefax: +49 (0) 22 41 25 10-11
Internet: www.blauer-engel.de, e-mail: kontakt@blauer-engel.de

3.2 Besondere Anforderungen

3.2.1 Flüchtige organische Stoffe (VOC)

Für den maximal zulässige Gehalt an flüchtigen organischen Stoffen (VOC) in den Produkten gilt:

	Festkörper- gehalt	max. VOC- Gehalt
Gruppe I z. B. Tiefgrund, penetrierende Primer	< 20 %	2 Gew.-%
Gruppe II z. B. Vorlacke, Klarlacke, Parkettlacke, Boden- strichstoffe, Universalgrundierungen	≥ 20 %	8 Gew.-%
Gruppe III Holzlasuren mit einem Festkörpergehalt	< 30 %	8 Gew.-%
Holzlasuren mit einem Festkörpergehalt	≥ 30 %	10 Gew.-%
Gruppe IV z. B. Weiß- und Buntlacke	> 40%	10 Gew.-%
Gruppe V High Solid-Lacke mit einem Festkörpergehalt	≥ 85 %	15 Gew.-%

Dabei dürfen

- a) Organische Stoffe der Klasse I⁷ bis maximal 0,5 Gew% im Produkt enthalten sein.

7/13

UZ 12a Ausgabe April 2010

RAL-UZ 102 Emissionsarme Wandfarben



RAL

RAL

RAL

RAL
gmbH

Vergabegrundlage für Umweltzeichen

Emissionsarme Wandfarben

RAL-UZ 102

- Spachtelmassen,
- Wachse,
- Druckfarben.

Anforderungen

3.1 Stoffliche Anforderungen

3.1.1 Flüchtige organische Stoffe

Der Gehalt der Wandfarbe nach Ziffer 2 in der gebrauchsfertigen Form an flüchtigen organischen Stoffen (=VOC, Volatile Organic Compounds) darf den Höchstwert von 700 ppm nicht überschreiten¹. Unter VOC sind alle organischen Substanzen (z.B. Restmonomere, Lösemittel, Filmbildungshilfsmittel, Konservie-



April 2010

RAL gmbH

Sonke Augustin, Telefon: +49 (0) 22 41-2 55 16-0
+49 (0) 22 41-2 55 16-11

Internet: www.blauer-engel.de, e-mail: Umweltzeichen@RAL-gmbH.de

Datenquellen: EPD



Institut Bauen und Umwelt e.V.

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (ehem. AUB)

News Termine SVA Sitemap Impressum Login Volltextsuche



Institut Bauen und Umwelt

- Startseite
- Verband
- Mitglieder im Institut Bauen und Umwelt
- Deklarationen
- Sachverständigenrat
- Internetforum
- Nachhaltigkeit
- Partner

Umwelt-Deklarationen (EPD)

- Bad / Sanitär
- Bodenbeläge
- Baubeschichtungen
- Bauelemente
- Baumetalle
- Dämmstoffe
- Dispersionsklebstoffe/-vorstriche
- Glasmierungsgitter
- Holzwerkstoffe
- Mauerwerk
- Putze und Mörtel
- Schichtstoffe

Dämmstoffe



Calsitherm - Mikroporöse Calciumsilikat-Wärmedämmstoffe



Egger Holzwerkstoffe – Holzfaserplatten



FPX – XPS - Extrudierter Polystyrolschaum



IVH – EPS-Hartschaum (Styropor ®) für Decken/Böden

Service

Downloads (hier finden Sie unsere EPDs, PCRs und Broschüren)

Newsletteranmeldung

Adresse

Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

(vormals AUB)



Rheinufer 108
53639 Königswinter
Tel.: +49 2223 296679-0
Fax: +49 2223 296679-1
info@bau-umwelt.com

Die Ökobilanz umfasst die Lebenszyklusstadien der Rohstoff- und Energiegewinnung und der Herstellung mit Transporten. Die Tabelle stellt die Umweltauswirkungen und den Primärenergiebedarf des TECHNOpor®-Glasschaum-Granulates Perimeter 50 dar.

Ergebnisse:	Einheit	Perimeter 50 [je kg]
Primärenergie, nicht erneuerbar	[MJ-Eq]	4,61E+00
Primärenergie, erneuerbar	[MJ-Eq]	2,35E+00
Treibhauspotential	[kg CO2 Eq]	2,41E-01
Versauerungspotential	[kg SO2 Eq]	1,18E-03
Photooxidantienbildungspotential	[kg Ethylen Eq]	5,06E-05
Ozonerstörungspotential	[kg R11 Eq]	2,67E-08
Eutrophierungspotential	[kg PO4 Eq]	1,70E-04

<http://bau-umwelt.de>

Datenquelle: IBU, Beispiel Halogenierte Treibmittel, QS 2/3/4/5

➔ Nachweis von Kunstschaumdämmstoffen ohne halogenierte Treibmittel.
Alle Dämmstoffe gemäß EnEV-Berechnung sowie die
Hauptisoliermaterialien Haustechnik



Extrudierter Polystyrolhartschaum (XPS) ist ein Kunststoffschäumstoff entsprechend der DIN EN 13164, der in Form von Platten im Rohdichtenbereich von 30 bis 50 kg/m³ produziert wird. Die Platten werden in unterschiedlichen Druckfestigkeitsstufen von 150 bis 700 kPa im Dickenbereich 20 bis 200 mm geliefert. Produkte mit Dicken bis 320 mm werden als werksseitig verklebte Mehrschichtplatten geliefert. Für die unterschiedlichen Anwendungsbereiche können die Platten unterschiedliche Oberflächen (mit Extrusionshaut, gefräst, gerillt oder thermisch geprägt) aufweisen. XPS Platten werden mit Glattkanten-, Stufenfalz- und Nut & Feder-Kantenausprägung geliefert.

Hauptbestandteil ist Polystyrol, als Treibmittel wird Kohlendioxid in Kombination mit Co-Treibmittel verwendet.

Diese Deklaration bezieht sich auf 1 m² extrudierte Polystyrolschaumplatte (XPS-Platte) mit einer Stärke von 100 mm, d.h. 0,1 m³ mit einer Dichte von 34 kg/m³.

Hauptbestandteil ist Polystyrol, als Treibmittel wird Kohlendioxid in Kombination mit Co-Treibmittel verwendet.

Diese Deklaration bezieht sich auf 1 m² extrudierte Polystyrolschaumplatte (XPS-Platte) mit einer Stärke von 100 mm, d.h. 0,1 m³ mit einer Dichte von 34 kg/m³.

Anwendungsgebiete sind nach der DIN 4108-10 Wärmedämmung von Dach, Decke, Wand, Boden und Perimeter mit dort festgelegten Anforderungen an die physikalischen Eigenschaften:

Perimeterdämmung der Bodennplatte Perimeterdämmung der Kelleraußenwände Flachdachdämmung
Umwelt-Produktdeklarationen zu Typ-III-Deklarationen des Instituts Bauen und Umwelt e.V. durchgeführt. Als Datenbasis wurden spezifische Daten von fünf Mitgliedsunternehmen des Industrieverbandes EXIBA, sowie Daten aus der Datenbank „GaBi 4“ herangezogen. Die Ökobilanz umfasst die Rohstoff- und Energiegewinnung, Rohstofftransporte und die eigentliche Herstellungsphase des XPS-Schaums, sowie dessen Entsorgung, und die Herstellung der Verpackung.

In der End of Life-Phase wurden zwei Szenarien für die thermische Verwertung berechnet. Das Szenario mit 90% Verwertungsrate wird angenommen für Anwendungen, in denen das XPS leicht wieder aus dem Gebäude zu entnehmen ist (bspw. Dachisolierung), und 50% für Produkte, die schwer oder nur unvollständig vom Gebäude zu trennen sind (bspw. Perimeterdämmung)

Deklaration
EPD-FPX-20101110

Institut Bauen und Umwelt e.V.
www.bau-umwelt.com



Institut Bauen
und Umwelt e.V.

EPD – SVHC-Kandidatenstoff unter REACH



Umwelt-Produktdeklaration EPS-Hartschaum (Styropor®) für Decken/Böden und als Perimeterdämmung

Seite 8

Produktgruppe: PCR Schaumkunststoffe
 Deklarationsinhaber: Industrieverband Hartschaum, IVH
 Deklarationsnummer: EPD-IVH-2009111-D

Erstellung
 Dezember-2009

2. Grundstoffe

Grundstoffe/ Das polymere Basisprodukt für Styropor oder EPS ist Polystyrol (PS). Es wird

Zusammensetzung EPS-Platten

Anteil in Massen-%	
Polystyrol-Granulat	80 – 99 %
Recycelat	0 – 10 %
Hexabromcyclododecan	0,5 – 1 %
Bezogen auf das Fertigprodukt eingesetztes Treibmittel	
Pentan	3,5 – 7 %

Datenquelle: Emicode

➔ Es sind Bodenbelagsklebstoffe der Gruppe EmiCode EC1 (sehr emissionsarm) oder RAL UZ 113 (emissionsarm) zu verwenden und nachzuweisen. Mind. 80 % der Bodenbelagsflächen sind zu betrachten.



Saubere Raumluft - Ihrer Gesundheit zuliebe!

Raumlufthygiene ist ein wichtiges Thema bei der Wahl von Verlegewerkstoffen, Klebstoffen und Bauprodukten. Wer größtmöglichen Schutz in punkto Gesundheit, Umwelt- und Innenraumhygiene sicherstellen will, vertraut auf die Zertifizierung EMICODE® EC1^{PLUS}.

Was ist EMICODE®?

Mit dem EMICODE®-Kennzeichnungssystem ausgezeichnete Produkte sind moderne, lösemittelfreie und emissionsarme Bauprodukte.

Für die umfangreiche und kontinuierliche Prüfung sorgt die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.).

So einfach geht's



Warum muss ich auf EMICODE® achten?

Produkte, die mit dem GEV-Zeichen EMICODE® EC1^{PLUS} als "sehr emissionsarm" gekennzeichnet sind, bieten größtmögliche Sicherheit vor Raumluftbelastungen, Gesundheitsschutz und hohe Umweltverträglichkeit.



GEV
EMICODE®

DAS SIEGEL

GEV-EMICODE®
EC1^{PLUS}
sehr emissionsarm

KENNEN SIE SCHON...?

HISTORIE DER
VERLEGEWERKSTOFFE

DER FUSSBODENPASS

→ Dienstleistung für die Zertifizierung, Leed, breeam, DGNB, (BNB)

You are here: [Home](#) / Unternehmen

[Direkt zur Produktdatenbank](#)

[Direkt zur Datenbank](#)

Unternehmen



Wir sind Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltige Building Councils (USGBC).

greenbuildingproducts.eu

Die 1. Datenbank für bewertete Produkte nach DGNB und LEED von der HOINKA GmbH betrieben.

Wir sind ein Unternehmen, das sich auf Leistungen rund um die Zertifizierung spezialisiert hat. In Klein-, Mittel- und Großprojekten haben wir als Assessor und BREEAM In-Use Auditor Erfahrungen in der Zertifizierung. Wir haben sich gezeigt, dass die Produktrecherche und die Nachverfolgung von zertifizierungskonformer Produkte einen erheblichen Zeitaufwand für unsere Kunden macht, es uns zur Aufgabe gemacht, mit der Online-Produktdatenbank eine Plattform zu schaffen, die es bequem und schnell bewertetete Produkte gemäß DGNB und LEED zu den Herstellern erarbeiten wir alle relevanten Informationen und diese für unsere Kunden benötigt werden. Die Datenbank wird ständig um bewertete Produkte erweitert.

Reference: D09-1306 / 01.08.2011

greenbuildingproducts.eu

Produktdeklaration - DGNB Neubauversion Büro- und Verwaltungsgebäude (NBV09)

Hersteller Adolf Würth GmbH & Co. KG

Produktname Montagekleber (0893 100 100)

Produktbewertung

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen an die Qualitätsstufen 1 bis 4 und trägt zur Erreichung von 10 (von max. 10 erreichbaren) Bewertungspunkten im Steckbrief 06 'Risiken für die lokale Umwelt' bei.

Steckbrief 06 Risiken für die lokale Umwelt - Ökologische Qualität

Qualitätsstufe 1	1 Bewertungspunkt	✓
Qualitätsstufe 2	5 Bewertungspunkte	✓
Qualitätsstufe 3	7,5 Bewertungspunkte	✓
Qualitätsstufe 4	10 Bewertungspunkte	✓

Datenquelle: DGNB-Navigator

www.greenbuildings-products.eu

→ Dienstleistung für die Zertifizierung DGNB, (BNB)

The image displays a screenshot of the DGNB Navigator website. The top navigation bar includes the DGNB Navigator logo and a menu with items: Die Produktdatenbank, Der Navigator, DGNB Navigator Label, Services, Aktuelles, and Kooperationen. Below the navigation, there is a search section titled 'Ergebnisse filtern nach:' with filters for 'Hersteller' (Braas), 'Produktgruppe' (Baukonstruktionen), and 'Hauptkategorie' (Dachdeckungen). A search input field is labeled 'Stichwort oder Code' and 'Suchbegriff oder Registrierungscode'. A 'Relevante Daten für das DGNB System' checkbox is visible. Below the filters, a list of products is shown, with the first item being 'BRAAS Braas Da...'. A modal window is open over the product list, titled 'Anmeldung erforderlich' (Registration required), with the text: 'Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort anmelden. Wenn Sie noch keinen Benutzer Account für den DGNB Navigator besitzen, können Sie sich einfach und schnell registrieren. Verwenden Sie bitte die untenstehenden Links. Registrieren oder Anmelden'. The modal has a 'Schließen' (Close) button. On the left side of the screenshot, there is a sidebar with a section titled 'Bauprodukte im DGNB System' and a 'Mehr erfahren' button. Below this, there are three columns of content: 'VORTEILE FÜR PLANER', 'BENUTZERREGISTRIERUNG' (with a 'Registrieren' button), and 'BAUPRODUKTE IN DER ANWENDUNG'. The bottom of the screenshot shows a list of products under the heading 'Folgende 6 Produkte entsprechen Ihre...'. The overall layout is clean and professional, with a focus on user navigation and product discovery.

Herstellereklärung

Erklärung zur REACH-Verordnung für besonders besorgniserregende Stoffe (Substances of Very High Concern, SVHC)

hier: Bodenbelag [REDACTED]

Sehr geehrte Frau Kasper,

gerne beantworten wir Ihre Anfrage bezüglich der Anwendung von Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals, REACH).

Über die Veröffentlichung der Liste gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung vom 8. Juli 2010 hinaus, sind wir uns unserer rechtlichen Verpflichtungen bewusst.

Bezüglich Artikel 33 von REACH teilen wir Ihnen folgendes mit:

Alle in dem Herstellungsverfahren verwendeten Rohmaterialien wurden überprüft und nach momentanem Kenntnisstand enthält keines der gelieferten Materialien Stoffe aus der Liste, die am 08. Juli 2010 http://echa.europa.eu/chem_data/candidate_list_table_en.asp veröffentlicht und am 20.06.2011 aktualisiert wurde, eine Konzentration mit einem Gewichtsanteil über 0,1 %.

Zusammenstellung - Ordnung

141130-VORBEMERKUNGEN-02-LV-BAUMEISTER-KOR	02.12.2014 15:32	Microsoft Wi
141130-VORBEMERKUNGEN-03-LV-ABDICHTUNG-018	01.12.2014 17:04	Microsoft Wi
141130-VORBEMERKUNGEN-03-LV-ABDICHTUNG-018-KOR	02.12.2014 15:41	Microsoft Wi
141130-VORBEMERKUNGEN-04-LV-HOLZBAU-ZIMMERER-016	01.12.2014 11:07	Microsoft Wi
141130-VORBEMERKUNGEN-04-LV-HOLZBAU-ZIMMERER-016-KOR	02.12.2014 15:43	Microsoft Wi
141130-VORBEMERKUNGEN-05-LV-Fenster und Türen-026-027	01.12.2014 11:06	Microsoft Wi
141130-VORBEMERKUNGEN-05-LV-Fenster und Türen-026-027-KOR	02.12.2014 15:47	Microsoft Wi
141130-VORBEMERKUNGEN-06-LV-Schreiner-Innentüren-027	01.12.2014 11:05	Microsoft Wi

DWD Fa. Glunz

Vorgelegt werden die Unterlagen:

- Formaldehydnachweis nur Erfüllung des EU-Grenzwerts testiert.
- DOP für Agepan mit Nachweis 0,03 PPM Formaldehyd
- Aufnahme in QDF-Positivliste
- EPD

Entspricht Referenzprodukt. Das Produkt erfüllt soweit alle Kriterien bezüglich möglicher Belastungen für die Umwelt. Es fehlt der FSC- oder PEFC- Nachweis.

Rockwool

Entspricht Referenzprodukt.

Dampfbremse Isocell VH

Vorgelegt werden die Unterlagen:

- Technische Merkblatt DD Spinnstoffe
- DO GYMNASIUM SCHMUTTERTAL
- Siel

Keine Auflagen

Produktdeklaration ESTRICHARBEITEN

20 – 40 Gewerke
 → ausführende Unternehmer

5-50 Bauprodukte = 100 – 1000
 Bauprodukte im Gebäude
 → Materialien

Produkt	Hersteller/Lieferant
1 Rheorapid	Chemotechnik
2 Thermorapid	Chemotechnik
3-A Rhonaston ECC-Gru	Chemotechnik
3-B Rhonaston E10 farb	Chemotechnik

Thomsit T 440
 DISPERSIONS-TEPPICHKLEBER
 Schnellkleber für Textilbeläge

EIGENSCHAFTEN

- Leicht zu verstrichen
- Schnelle Ansetzvermögen
- Gute Erdbehaftung

EINSATZBEREICHE

- Alle mineralischen Dispersionsklebstoffe mit besonders hoher Anfangsviskosität für:
 - Tafelbeläge mit Stützstrichen und Lattenstrichrücken
 - Dimensionstable, spannungsfreie Nachbeläge
 - Verbundbeläge mit harter Rückseite
 - auf ungelagerte Untergründe. Auch geeignet zum Kleben dampfempfindlicher Beläge auf homogenem PVC und Thermoplasten. Nicht geeignet für Teppichböden mit PVC- oder PU-Schichten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der DIN EN 12857 „Belägebereitstellung“ entsprechen. Die müssen insbesondere sauber, fest, trocken und trennschichtfrei sein. Nach geeigneter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Abstragen) dem Untergrund ein geeigneter Thomit Grundanstrich und Ausgleichsmasse belagend vorbereiten. Freiliegende PVC/Cr-Klebstoffe mit Thomit FCO 40 gründend reinigen und zusätzlich mit Thomit FF 69 Fleck-Finish abspülen.

VERARBEITUNG

Klebstoff gut erwärmen und mit Zahnspachtel A2 (z.B. glatter Rücken, B1 oder B2) inkleistern. Rücken, Nachbeläge gleichmäßig auf dem Untergrund auftragen. **Wasserdampfdurchlässige Beläge** nach einer Aushärtzeit von 5-10 Minuten ohne Luftschloss in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und gut einreiben.

WICHTIGE HINWEISE

- Fußbodenverlegeteppen nicht unter 10°C Boden, temperiert und über 70% rel. Luftfeuchtigkeit durchführen
- Eventuell vorhandene Klebstoffreste (z.B. durch un-schönmäßige Lagerung) entfernen, nicht unterziehen
- Früher Produkt fackeln sofort mit leuchten Tuch weil kühlen
- Auftragsgüter können mit Wasser gereinigt werden.

Ca. 100-1000 Produktfreigaben
 → Produktzulassung für Gebäude

4-8 Dokumente = 500 – 5000
 Dokumente je Gebäude
 → Dokumentation

„Wer viel fragt, geht viel irr“

„Wer immer strebend sich bemüht....“ (Goethe, Faust 1)